

FEB_BSPROC: Übernahme Suchmuster

Beitrag von „Claus Wild“ vom 9. Oktober 2016, 06:35

Hallo sao_claudi,

eine Idee ist/wäre die Belege nach diesem Verfahren/Muster abzuarbeiten, bis Sie die DTA-Belege "übrig" bleiben. In dem Fall kann nur noch ausgeziffert werden, bzw. können Sie diese dann einfach durchbuchen. Das würde ich mit den letzten Belegen mit dem Report RFEBKA30 machen.

Verbuchung Kontoauszug

Kontoauszüge

Auszugsdatum	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Auszugsnummer	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Hausbank	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Konto-Id	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Buchungskreis	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Währung	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	

Buchungsparameter

☒ Sofort buchen
☐ Batch-Input erzeugen
☐ Nicht Buchen
☒ Valuta-Datum kontieren

☐ Nur Bankbuch
Mappennamen
☒ Nachbuchen unterdrücken

Finanzdisposition

☐ Finanzdispo-Avise
☐ Verdichtung
Dispositionsart

Algorithmen

Nummernbereich BELNR	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Nummernbereich XBLNR	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Bündelung	<input type="text"/>	Positionen pro Bündel	<input type="text"/>	

Ggf. zuerst nochmals mit der Option "Nachbuchen unterdrücken", um das Ergebnis im Ausgabeprotokoll zu prüfen. Der Report kann mehrmals gestartet werden, da er immer auf den vorhandenen Tabelleneinträgen aufsetzt.

Viele Grüße

Claus Wild